

Köln, den 9.1.1979

Stamheimer Ring

5 Köln 80

BStU

000128

Ministerium des Inneren
Herrn Minister Dickel
Marx Engels Platz

102 Berlin

Betr.: Ausreise- bzw. Übersiedlungsantrag in die BRD
von Ilona Seeber, Grünberger Str. 79,
1035 Berlin

Sehr geehrter Herr Minister Dickel!

Meine Nichte, Ilona Seeber, stellte am 1.4.1976
erstmal einen Antrag auf Übersiedlung in die BRD
im Rahmen der Familienzusammenführung.

Nachdem ihr erhebliche Schwierigkeiten gemacht
wurden, erhielt sie im Juni 1978 die Mitteilung,
daß ihr Antrag bewilligt wurde und sie ca 3 Monate
später ausreisen können.

Ich habe mich daraufhin bereits um die Unter-
bringung von Frä. Seeber bemüht, bzw. alles
Erforderliche in die Wege geleitet.

Die erteilte Ausreisebewilligung wurde jedoch
leider bis heute nicht bestätigt.

Ich bin der Ansicht, daß diese Art und Weise doch
zu wünschen übrig läßt und bitte Sie, mir einmal
mitzuteilen, ob diese Handlungsweise im Allgemeinen
üblich ist und auch Ihre Zustimmung findet, was ich
mit ansich nicht vorstellen kann.

Hochachtungsvoll